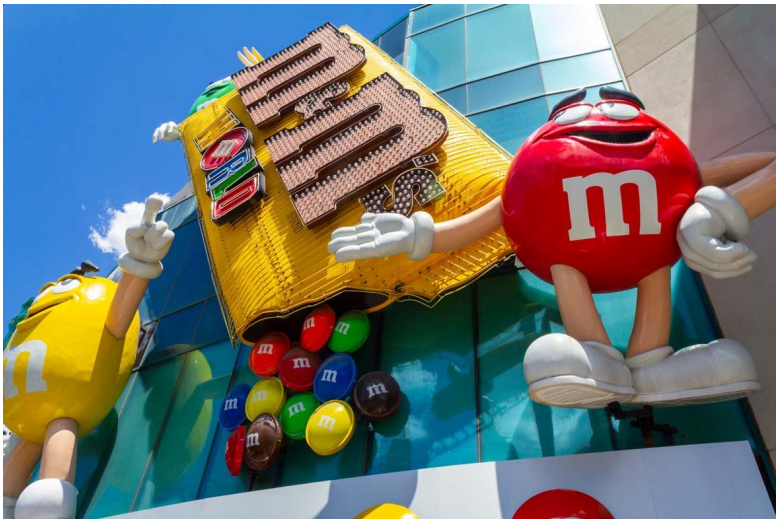
Verbraucherzentrale
Hamburg

„Less“ statt „Large“ bei M&M's

Unsere Mogelpackung des Monats sind die bekannten Schokolinsen M&M’s von Mars. Bei gleichem Preis schrumpft der Inhalt pro Packung. Die Süßigkeit wird dadurch deutlich teurer und das nicht zum ersten Mal.



© iStock.com/sanfel

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Verschiedene Sorten M&M’s sind um bis zu 14 Prozent teurer, weil der Hersteller Mars die Füllmenge reduziert hat.
2. Das Unternehmen Mars nutzt diesen Trick regelmäßig, um versteckt die Preise für Produkte zu erhöhen. Seit 2007 stieg der Preis auf diese Art und Weise um rund 120 Prozent.

3. Mars verweist auf Rezepturverbesserungen. Zwar wurde der kritische Farbstoff Titandioxid bei verschiedenen Sorten entfernt, doch umstrittene Zutaten wie Palmfett oder der Farbstoff Karmin sind nicht von den Zutatenlisten verschwunden.

Stand: 17.09.2021

Bitte beachten Sie, dass dieser Artikel den Stand der Dinge zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wiedergibt.

Haben Sie neulich eine Packung M&M's gekauft? Ist Ihnen aufgefallen, dass die Füllmenge kleiner geworden ist? Vermutlich nicht... Die wenigsten Menschen bemerken, dass der Inhalt einer Dose, eines Kartons oder einer Tüte geschrumpft ist, Sie aber weiterhin denselben Preis zahlen. Bei den M&M's von Mars ist das leider mal wieder der Fall. Die Süßigkeiten sind dadurch auf einen Schlag um bis zu 14 Prozent teurer geworden.

Sorte	Alte Füllmenge	Neue Füllmenge	Preissteigerung*
M&M’s Chocolate	330 g	300 g	10 %
	250 g	220 g	14 %
M&M‘s Peanut	330 g	300 g	10 %
	250 g	220 g	14 %
M&M’s Crispy	281 g	255 g	10 %
	213 g	187 g	14 %
** bei gleichem Preis*			

Schmeichelhafte Werbung mit „Large“ statt „Less“

Bei Rewe etwa kostet die neue 300-Gramm-Packung M&M's mit 3,99 Euro genauso viel wie die alte, bei Edeka in Hamburg sind noch immer 3,59 Euro fällig. Beim Netto Marken-Discount ein ähnliches Bild: Dort wird für den neuen Plastikstandbeutel mit 220

Gramm, der bisher mit 250 Gramm befüllt war, weiterhin 2,99 Euro verlangt. Wie geschickt Mars Kundinnen und Kunden hinters Licht führen will, zeigt sich an dem roten Banner, das auf die neue Packung gedruckt ist. Dort steht in großen Buchstaben „LARGE“, obwohl jetzt weniger M&M's in die gleiche Packung gefüllt werden. Das dürfte wohl kein Zufall sein…



120 Prozent teurer seit 2007

Die M&M’s waren eines der ersten Produkte auf unserer Mogelpackungsliste, die wir seit 2005 pflegen. 2007 kosteten die Schokolinsen in einer 320-Gramm-Packung beim Netto Marken-Discount noch 1,99 Euro. Nach mehrmaligen Füllmengenänderungen (300, 285, 250 Gramm sind der Verbraucherzentrale bekannt) kosten die Schokolinsen nun beim selben Discounter in einer 220-Gramm-Tüte meist 2,99 Euro. Damit sind die M&M's in einem Zeitraum von 2007 bis 2020 um knapp 120 Prozent teurer geworden!

Wir haben diese Preissteigerung mit der kumulierten Inflationsrate und der Preisentwicklung bei anderen Lebensmitteln verglichen. Weder ein einziges Lebensmittel noch die kumulierte Inflationsrate kommen auch nur annährend an die Preissteigerung der M&M's heran. Der Preisanstieg bei den Schokolinsen war in diesem Zeitraum etwa dreimal höher als bei Milch und sogar viermal höher als bei Tomaten. Da nur allein der Handel nach Kartellrecht die Preise festlegen darf, dürfte auch für die Händler eine gutes Stück vom Kuchen abgefallen sein.

Produkt	Preise 2006	Preise 202
M&M's (bei Netto Marken-Discount)	1,99 € / 320 g	2,99 € / 22 (im April 2
Deutsche Markenbutter (Ziegel)*	0,93 € / 250 g	1,35 / 250
Toastbrot, Weizen, SB*	0,50 € / 500 g	0,76 / 500
Äpfel*	1,48 € / kg	2,11 € / kg
H-Milch, 1,5 % Fett (Karton)*	0,56 € / l	0,70 € / l
Möhren, ohne Laub*	0,72 € / kg	1,05 € / kg
Schweineschnitzel/Steak, natur*	6,37 € / kg	8,04 € / kg
Tomaten, rund*	1,87 € / kg	2,12 € / kg

Produkt	Preise 2006	Preise 202
Inflationsrate kumuliert**	100 %	121 %
Eier, Bodenhaltung, 6-12 Pck.*	1,25 pro 10 Stück	1,46 pro 10
Bananen*	1,15 € / kg	1,76 € / kg
* *AMI-Verbraucherpreisspiegel: Durchschnittliche Verbraucherpreise für ausgewählte Lebensmittel* Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH *(11.08.2021)*		
** https://www.finanz-tools.de/inflation/inflationsraten-deutschland, *verändert*		



Stammgast auf der Mogelpackungsliste

Mars schafft es wie kaum eine andere Firma immer wieder versteckte Preiserhöhungen im Einzelhandel durchzusetzen. Der Konzern ist „Stammgast“ auf unserer Mogelpackungsliste. Nicht nur bei den M&M’s sind versteckte Preiserhöhungen an der Tagesordnung, sondern auch bei anderen Süßigkeiten der Marken Twix, Mars, Bounty und Co. Sogar bei Eiscreme, Kaugummi sowie Tiernahrung trickst Mars regelmäßig mit Schrumpfkuren. Unvergesslich ist beispielsweise der Schachzug des Konzerns, beim bekannten Nudelgericht Miracoli den Käse aus der Packung zu nehmen.

Mars verweist auf Rezepturverbesserungen

(...) Als Markenhersteller investieren wir kontinuierlich in unsere Produkte beispielsweise in nachhaltig erzeugte Rohstoffe und nachhaltige Produktionsprozesse, neue Ideen zu leckeren Produktvarianten sowie in die Überarbeitung unserer Rezepturen. So haben wir u. a. aus unseren M&M'S im Verlaufe des Jahres 2020 den künstlichen Farbstoff Titandioxid entfernt. Damit wollen wir den sich verändernden Geschmacksvorlieben sowie dem Wunsch nach mehr natürlichen Inhaltsstoffen der Konsumenten Rechnung tragen. Daneben sind wir selbst mit steigenden Kosten, z. B. in der Logistik oder in der Beschaffung, konfrontiert. Wir versuchen die Kostensteigerungen mit effizienteren Prozessen intern auszugleichen. Das gelingt uns nicht immer, sodass wir uns in einigen Fällen für eine Reduktion der Größe oder Grammatur entscheiden. (...)

- Vollständige Stellungnahme der Mars GmbH zur versteckten Preiserhöhung bei M&M's vom 30. April 2021**der Mars GmbH zur versteckten Preiserhöhung bei M&M's vom 30. April 2021**

In der Tat hat Mars den umstrittenen Farbstoff Titandioxid aus verschiedenen Sorten entfernt. Das ist eine positive, aber auch längst überfällige Entwicklung. Trotzdem stecken in den Schokolinsen weiterhin Zutaten wie Palmfett oder der aus Schildläusen gewonnene Farbstoff Karmin (E 120) sowie künstliche Aromen, die viele Verbraucherinnen und Verbraucher nicht mehr essen wollen. Ganz zu schweigen vom Zuckergehalt, der sage und schreibe 66 Prozent beträgt! Bei anderen Süßwaren wie Gummibären oder Vollmilchschokolade liegt der Zuckeranteil in der Regel zwischen 40 und 55 Gramm pro 100 Gramm.

DANKE FÜR IHREN HINWEIS!

Wenn Sie Mogelpackungen bzw. versteckte Preiserhöhungen entdecken, freuen wir uns über eine E-Mail, oder Sie nutzen unser Kontaktformular, um Informationen an uns weiterzugeben. Ob Schokolinsen, Snackwurst oder Saftpackung – wir veröffentlichen hier auf unserer Website und in den sozialen Netzwerken regelmäßig aktuelle Beispiele.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/less-statt-large-bei-mms